

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einführung	1

1. Kapitel Die materiell-rechtlichen Ansprüche

A. Einleitung	7
B. Die Ansprüche der betroffenen Person im Einzelnen	7
I. Das Recht auf Information, Art. 13, 14 DSGVO	7
1. Gegenstand	7
2. Umfang	8
3. Voraussetzungen	8
a) Der Begriff der Erhebung	8
b) Personenbezogene Daten	9
c) Bei der betroffenen Person bzw. nicht bei der betroffenen Person	9
d) Verpflichtung des Verantwortlichen	11
e) Kein Ausschluss von der Informationspflicht	11
aa) Norminterne Ausnahmetatbestände	11
aaa) Betroffene Person verfügt bereits über Information	11
bbb) Unmöglichkeit oder unverhältnis- mäßiger Aufwand	13
ccc) Ausdrückliche Regelung	16
ddd) Berufsgeheimnisse und satzungsmäßige Geheimhaltungspflichten	17
bb) Ausnahmebestände außerhalb der DSGVO	17
4. Erfüllung	18
a) Inhalt	18
aa) Name und Kontaktdaten des Verantwort- lichen/Vertreters	18
bb) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	18
cc) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbei- tung	19

dd)	Berechtigte Interessen	20
ee)	Empfänger/Kategorien von Empfängern . . .	20
ff)	Übermittlung an Drittland oder internationale Organisationen.	21
gg)	Dauer der Datenspeicherung	22
hh)	Rechte der betroffenen Personen	23
ii)	Widerruflichkeit der Einwilligung	24
jj)	Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde	25
kk)	Freiwilligkeit der Bereitstellung	25
ll)	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung.	26
mm)	Kategorien personenbezogener Daten	26
nn)	Quelle der personenbezogenen Daten.	27
b)	Art der Informationsübermittlung	29
5.	Folgen der Nicht-Erfüllung	30
II.	Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO	32
1.	Gegenstand des Auskunftsrechtes	32
2.	Umfang des Auskunftsrechts	33
3.	Voraussetzungen	35
4.	Erfüllung des Auskunftsbegehrens	37
a)	Inhalt der Auskunft.	37
aa)	Verarbeitungszwecke	37
bb)	Kategorien personenbezogener Daten	37
cc)	Empfänger oder Kategorien von Empfängern.	38
dd)	Speicherdauer	39
ee)	Rechtsbelehrung	39
ff)	Informationen über die Herkunft der Daten.	40
gg)	Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung.	41
b)	Abgabe von geeigneten Garantien	41
c)	Zurverfügungstellung einer Kopie	41
d)	Ausschluss des Auskunftsrechts.	45
aa)	Art. 12 V S. 2 lit. b) DSGVO	46
bb)	Art. 15 IV DSGVO	49
cc)	Sonstige Ausnahmen §§ 27 ff. BDSG	50
aaa)	§ 27 II BDSG	50

bbb) § 28 II BDSG	51
ccc) § 29 I 2 BDSG	51
ddd) § 34 BDSG	53
e) Form und Frist der Auskunftserteilung	56
f) Auskunft gegenüber der richtigen Person (Identitätsprüfung)	58
5. Folgen der Nicht-Erfüllung	59
III. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO	61
1. Gegenstand des Rechtes auf Berichtigung	61
2. Umfang	61
3. Voraussetzungen	62
a) Unrichtige personenbezogene Daten	62
b) Unvollständige personenbezogene Daten	64
4. Erfüllung	65
5. Folgen der Nicht-Erfüllung	66
IV. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO	67
1. Gegenstand	67
2. Umfang	67
3. Voraussetzungen	68
a) Die einzelnen Gründe zur Löschung	68
aa) Zweckerfüllung	70
bb) Widerruf der Einwilligung	70
cc) Widerspruchsrecht.	72
aaa) Widerspruch wegen besonderer Situation	72
bbb) Widerspruch gegen Verarbeitung zu Werbezwecken	73
dd) Unrechtmäßigkeit der Verarbeitung	73
ee) Verpflichtung zur Löschung	74
ff) Datenerhebung bei Minderjährigen	74
b) Gründe für den Ausschluss der Löschung	75
aa) Freie Meinungsäußerung und Information ..	75
bb) Rechtliche Verpflichtung/öffentliche Aufgaben	77
cc) Öffentliche Gesundheit	77
dd) Archivzwecke, statistische und Forschungs- zwecke	78
ee) Rechtsansprüche	78

ff) Weitere Ausnahmen	79
4. Erfüllung	79
a) die Person betreffende Daten	80
b) Unverzüglich	80
c) Löschung	81
d) Informationspflicht gem. Art. 17 II DSGVO	82
aa) Löschungs-/Informationsverlangen	82
bb) Informationspflicht	82
cc) Öffentlich gemachte Daten	83
dd) Angemessene Maßnahmen	83
5. Folgen der Nicht-Erfüllung	85
V. Anspruch auf Schadensersatz	86
1. Gegenstand	86
2. Verhältnis zu anderen Vorschriften	87
3. Voraussetzungen	88
a) Aktivlegitimation	88
b) Passivlegitimation	92
c) Kausalität	94
d) Verstoß gegen die DSGVO	96
e) Schaden	97
f) Haftungsausschluss	102
VI. Anspruch auf Unterlassung	106
1. Gegenstand	106
2. Umfang	107
3. Voraussetzungen	108
a) Abschließender Charakter der DSGVO	108
b) Regelungen der DSGVO als Schutzgesetze/ absolute Rechte	111
aa) absolute Rechte	111
bb) Schutzgesetz	111
c) Grundsätzliche Voraussetzungen des Anspruchs aus §§ 1004 I analog, 823 BGB	112
d) Störer	112
e) bevorstehende oder fortdauernde Störung	114
f) keine Duldungspflicht	115
4. Erfüllung	115
5. Folgen der Nicht-Erfüllung	116

2. Kapitel

Die Durchsetzung von Ansprüchen

A. Einleitung	117
B. Die außergerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen ...	117
I. Die einfache Geltendmachung von Betroffenenrechten. .	117
II. Die förmliche Aufforderung	118
1. Ziele und Funktionen der außergerichtlichen Auf- forderung	118
2. Inhalt und Form der außergerichtlichen Aufforde- rung	120
3. Die Unterlassungserklärung	122
4. Reaktion des Verantwortlichen	125
5. Kostenerstattung	126
6. Die Zuwiderhandlung gegen eine Unterlassungs- und Verpflichtungserklärung	129
C. Das gerichtliche Hauptsacheverfahren	130
I. Die erste Instanz	131
1. Vorüberlegungen	131
a) Individuelle Durchsetzung durch die betroffene Person	131
b) Individuelle Durchsetzung durch Mitbewerber ...	134
aa) Keine Klagebefugnis für Mitbewerber.	135
Wesentliche Argumente dieser Ansicht:	135
bb) Rechtsdurchsetzung in der DSGVO nicht abschließend geregelt	136
Wesentliche Argumente dieser Ansicht:	136
cc) Bisherige Rechtsprechung.	137
c) Kollektive Durchsetzung durch Verbraucher- schutzverbände	138
d) Durchsetzung durch spezialisierte Anbieter.	140
2. Die Zulässigkeit der Klage	140
a) Die internationale Zuständigkeit	140
b) Örtliche Zuständigkeit	142
c) Sachliche Zuständigkeit	146
aa) Ordentliche Gerichtsbarkeit	146
bb) Arbeitsgerichtsbarkeit	149

d)	Die richtige Klageart	151
aa)	Leistungsklage	151
bb)	Feststellungsklage	152
cc)	Gestaltungsklage	153
e)	Bestimmtheit der Anträge	153
f)	Einbeziehung Dritter in den Prozess	159
aa)	Zulässigkeit der Streitverkündung	160
bb)	Wirkung der Streitverkündung	161
3.	Begründetheit der Klage	163
a)	Anforderungen an den Klägervortrag	164
aa)	Schlüssigkeit des Vortrages	164
bb)	Wahrheitsgemäßer Vortrag	164
cc)	Umfang des eigenen Vortrages	165
dd)	Allgemeine Grundsätze zur Beweislast	165
ee)	Darlegungs- und Beweislast bei der Gel- tendmachung datenschutzrechtlicher Ansprüche	167
b)	Anforderungen an den Beklagtenvortrag	170
aa)	Allgemeine Darlegungs- und Beweislast ...	170
bb)	Gegenbeweis und Beweis des Gegenteils ...	171
cc)	Sonstige Exkulpationsmöglichkeiten	174
c)	Die Führung des notwendigen Beweises	175
aa)	Der Beweistritt	175
bb)	Die Beweismittel	176
cc)	Die Beweiserhebung	177
II.	Die Berufungsinstanz	178
1.	Zulässigkeit der Berufung	178
a)	Statthaftigkeit der Berufung	178
b)	Fristen im Berufungsverfahren	180
c)	Form und Inhalt der Berufung und der Berufungs- begründung	181
2.	Begründetheit der Berufung	183
a)	Rechtsverletzung durch das Gericht erster Instanz	183
b)	Kontrolle der Tatsachenentscheidung des Gerichts erster Instanz	184
3.	Die Entscheidung des Berufungsgerichts	185
III.	Die Revisionsinstanz	186

1. Zulässigkeit der Revision	186
a) Statthaftigkeit der Revision	186
b) Fristen im Revisionsverfahren	188
c) Form und Inhalt	189
2. Exkurs: Nichtzulassungsbeschwerde.	189
3. Begründetheit der Revision.	190
4. Entscheidung des Revisionsgerichts	191
III. Die Vorlage zum EuGH	192
D. Der zivilprozessuale Eilrechtsschutz	195
I. Einleitung	195
II. Zulässigkeit.	196
1. Vorliegen eines Verfügungsgrundes	196
2. Keine Vorwegnahme der Hauptsache	200
III. Begründetheit	202
IV. Das Verfahren vor Erlass einer einstweiligen Verfügung	204
1. Die Entscheidung mit oder ohne vorherige münd- liche Verhandlung	204
2. Die Hinterlegung einer Schutzschrift	205
V. Das Verfahren nach Erlass einer einstweiligen Ver- fügung.	207
1. Vollziehung im Parteibetrieb	207
2. Widerspruch und Berufung	208
3. Das Abschlussverfahren	209

3. Kapitel

Interviews aus der Praxis

A. Sechs Fragen an Tim Wybitul, Rechtsanwalt und Partner bei der Latham & Watkins LLP.	213
B. Sechs Fragen an Peter Hense, Rechtsanwalt und Partner der Spirit Legal Fuhrmann Hense Partnerschaft von Rechts- anwälten	216
Literaturverzeichnis	223